

Wohlklingende Begrüßung nach Noten



Natürlich hatte bei der Hauptversammlung des Sängerkreises Bergstraße neben allen Formalien und vielem Formellen der Chorgesang seinen Platz. Eröffnet wurde die Veranstaltung am Wochenende von den Sängerinnen und Sängern des Gesangsvereins Eintracht Einhausen. Sie setzten ein wohlklingendes und ansprechendes Zeichen, dass im Chorgesang von heute auch Schlager eine herrliche Interpretation finden können. Beifall der Delegierten für die Begrüßung nach Noten und in Worten seitens der Gastgeber.

Zudem bot die Versammlung Raum zur Würdigung langjähriger ehrenamtlicher Vorstandsarbeit in mehreren Chören der Region. Sängerkreis-Vorsitzender Heinz Ritsert betonte bei der Ehrung die Bedeutung von Vereinen in der Gestaltung zwischenmenschlicher Beziehungen. Zugleich hob er die Bedeutung des Ehrenamtes hervor und erinnerte an die Impulse, die vielfach von Ehrenamtlichen in die Vereine hineingegeben werden.

Ausgezeichnete Führungskräfte

Ritsert verlieh Kreismedaillen für oft jahrzehntelange Arbeit in Führungsgremien - allesamt hatten die Geehrten runde Jubiläen zu feiern. Im Folgenden die Namen, wie sie der Sängerkreis vorab aufgelistet hat - nicht alle, aber die meisten der Frauen und Männer waren persönlich anwesend: Irene Kissel (Zwingenberg), Harald Heiser (Hofheim), Manfred Wolk (Viernheim), Rosemarie Schröder (Bensheim), Thomas Schröder (Bensheim), Johann Kremser (Bobstadt), Richard Weidenauer (Bobstadt), Anette Körner (Kirschhausen), Rosita Schober (Bobstadt), Gitta Wegner (Lampertheim), Holger Schneibel (Lampertheim), **Peter Lüdke (Gronau)**, Bettina Röder (Bobstadt) und Willi Schäfer (Einhausen). *Thz*

Dienstag, 17.01.2017